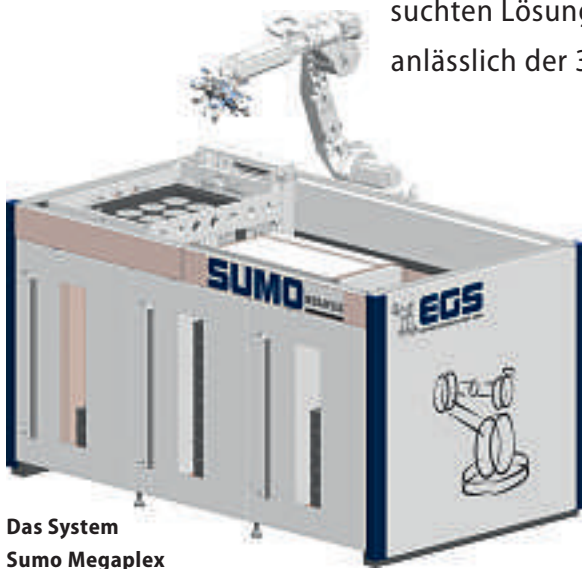


Teamwork zwischen Mensch und Roboter im Fokus

Die alljährliche Motek hat sich längst als führende internationale Fachmesse zu den Themen Produktions- und Montageautomatisierung, Zuführtechnik und Materialfluss sowie Handhabungstechnik etabliert. Die TR wirft einen Blick auf die Trendthemen und ausgesetzten Lösungen, die vom 6. bis 9. Oktober in der Landesmesse Stuttgart anlässlich der 33. Auflage der Messe präsentiert werden.



Das System Sumo Megaplex bietet eine im Vergleich zu bekannten Lösungen von EGS stark gesteigerte Werkstückautonomie. (Bild: EGS)

(msc) An der diesjährigen Motek werden laut Brancheninsidern viele Aussteller ihr Augenmerk verstärkt auf eine möglichst umfassende Zusammenarbeit von Mensch und Automation richten. Dabei setzt sich in der Mensch-Roboter-Kollaboration immer stärker eine pragmatische Interpretation im Sinn von nicht vollautomatisierten Produktions- und Montageprozessen durch, nachdem die bisherigen Ansätze nicht immer ganz einfach waren.

Treibende Kraft hinter dieser Entwicklung ist die Tatsache, dass innerhalb von Produktfamilien immer mehr Varianten entwickelt werden und damit gleichzeitig die Chargen-Stückzahlen abnehmen. Eine Entwicklung, welche die Fertiger sowohl in Bezug auf die Produktionstechnik als auch beim Einsatz der Mitarbeiter vor immer neue Aufgaben stellt und nur mit

gesteigerter Flexibilität erfolgreich gelöst werden kann.

Deshalb werden auf der Motek neben allein stehenden oder in Systemen zu integrierenden Zellen sowie kompletten Anlagen auch mehr offene Arbeitsstationen zu sehen sein, in denen Mensch und Roboter oder Mensch und Handlingsgerät flexibel miteinander agieren. Im Fokus steht dabei die industrielle Service-Robotik als Helfer des Menschen im Berufsleben

Die **EGS Automatisierungstechnik** präsentiert auf der Messe zwei komplett neu entwickelte Systeme ihrer Sumo-Familie, die im selben Zellendesign gehalten sind, wie es bereits beim Modell Fotoplex bekannt ist. Sumo Megaplex nennt sich ein neues Palettiersystem, mit gegenüber früheren Lösungen des Herstellers stark gesteigerter Werkstückautonomie. Es kann Werkstückträger vom Format einer halben Europalette

(600 × 800 mm) verarbeiten und bietet dabei Platz für drei Werkstückträgerstapel, die über Wagen in das System eingebracht werden. Abzüglich der Wagenhöhe bleiben netto je Turm 1100 mm Stapelhöhe für die Werkstückträger. Durch die wechselnde Abarbeitung der drei Stapel kann jederzeit auf einen Wagen zum Tausch zugegriffen werden, die Autonomie des Systems beträgt zwei Türme.

Die Palettierung ist mit frei programmierbaren Servoachsen realisiert, sodass Werkstückträger unterschiedlicher Höhe verarbeitet werden können. Durch Einsatz von Robotern im Traglastbereich von 16 bis 60 kg und einem maximalen Werkstückträgergewicht von 50 kg können Werkstücke bis zu 15 kg Gewicht verarbeitet werden.



Schneeberger bringt zur Motek, basierend auf den Miniaturführungen Minirail, die Miniscale mit integriertem Wegmesssystem. (Bild: Schneeberger)

Auf der Motek ergänzt EGS den Megaplex mit dem brandneuen Robotermodell MH24 von Yaskawa, das mit der ebenfalls neuen DX200-Steuerung ausgerüstet sein. Der Roboter bietet mit 24kg die grösste Traglast in seiner Klasse und erlaubt mit seinem speziellen Oberarm die Durchführung der Medienversorgung durch den Arm ohne zusätzliche Störkonturen.

Beim Lineartechnikspezialisten **Schneberger** aus Roggwil liegt der Fokus am Messestand ausser auf seinem bekannten Zahnstangenprogramm auf dem neuen Schienensystem Miniscale mit integriertem Wegmesssystem. Es basiert auf der Miniaturführung Minirail, umfasst acht Schienenbreiten und ist mit bis zu vier Wagengrössen kombinierbar. Die im System kombinierten Linearführungen sollen sich insbesondere eignen für den

Einbau in engen Einbauräumen und für Anwendungen, in denen hohe Präzision und Prozesssicherheit gefordert sind. Der Hersteller sieht Anwendungsmöglichkeiten des Systems unter anderem in der Robotik und Mikroautomation, der Mess- und Medizintechnik, der Biotechnologie, Laborautomation, Oberflächenveredlung und Optik.

Die **Item Industrietechnik** bringt innerhalb ihres Maschinen- und Betriebsmittelsystembaukastens, der auf Aluminiumprofilen basiert, mit der neuen Schlittenbaureihe LRF8 weitere Anwendungslösungen. Die Schlitten lassen sich mit Wellen- ▶



Linear-Schlitten aus der neuen Baureihe LRF 8 von Item. (Bild: Item)

FACT SHEET

Motek 2014

Vom 6. bis 9. Oktober 2014 geht in der Landesmesse Stuttgart die 33. Motek über die Bühne. Auf 60 000 m² Ausstellungsfläche trifft an der Motek Jahr für Jahr ein internationales Publikum von rund 35 000 Fachbesuchern auf über 1000 Aussteller. Die internationale Fachmesse ist nach Hallenfläche, Anzahl und Internationalität der Aussteller sowie hinsichtlich des Stellenwerts der Fachbesucher auf Entscheidungsebene in ihrem Bereich weltweit die Leitmesse.

Themenbereiche der Messe sind Produktions- und Montageautomatisierung, Zuführtechnik und Materialfluss, Rationalisierung durch Handhabungstechnik und Industrial Handling. Damit bildet sie als Branchenplattform die ganze Welt der Automation ab. Für Fachbe-

sucher hat dies gegenüber reinen Komponenten-Fachmessen den Vorteil, dass Konstrukteure und Anwender bereichsübergreifende Lösungsansätze vermittelt erhalten, von Detaillösungen bis hin zu schlüsselfertigen Systemlösungen. Schwerpunkt-Zielgruppen sind der Automobil-, Maschinen- und Gerätebau, die Elektro- und Elektronikindustrie, die Medizintechnik, die Solarproduktion und die Metall und Kunststoff verarbeitenden Unternehmen und deren Zulieferer.

Parallel zur Motek finden die Bondexpo, eine internationale Fachmesse für Klebtechnologie, und die Microsys, ein Technologiepark für Mikro- und Nanotechnik, statt. Damit bietet dieser Messeverbund auch den Zukunftsthemen der Branche eine ideale Plattform.

TOX® PRESSOTECHNIK



**Motek Stuttgart
Halle 5
Stand 5110**

PERFEKTIONIERT, UM MIT LEICHTIGKEIT ERFOLGREICH ZUSEIN.

TOX®-FinePress
Präzisions-Kleinpressen von 2 - 57 kN

- Tischpressen
- Kniehebel-Pressen
- Zahnstangen-Pressen
- Pneumatik-Pressen
- Pneumatik-Pressen mit manueller Zustellung
- Zubehörsystem jederzeit nachrüstbar
- Stößelpräzision durch Kugelumlauf-Führung

- TOX®-Netzwerk
- Monitoring
- Controls

PER IL CANTON TICINO:

TOX® PRESSOTECHNIK S.r.l.
Tel. 0039.02.22.47.75.46
Fax 0039.02.22.47.75.58
www.tox-it.com

TOX® PRESSOTECHNIK AG

Rünenbergerstr. 44
CH-4460 Gelterkinden
Tel. 0041 (61) 9813370
Fax 0041 (61) 9813778

www.tox-ch.com



► führungen auf Basis der Profilnut 8 kombinieren. Ein wesentlicher Aspekt ist der, dass sie laut Hersteller in nur drei Arbeitsschritten betriebsbereit sind: Nachdem sie auf die Welle geschoben sind und das Spiel eingestellt ist, braucht nur noch das Schmiersystem montiert zu werden. Dies verringert den Montageaufwand und erhöht die Planungssicherheit. Derzeit sind vier Schlitzenvarianten mit den Abmessungen 120×160 mm, 160×160 mm und 200×160 mm erhältlich, passend für Wellendurchmesser von 10 und 14 mm.



Der mit dem IPA Stuttgart neu entwickelte GMP-Greifer von Gimatic.

(Bild: Gimatic)

Die **Gimatic Vertrieb GmbH** bringt zur Motek diverse Neuheiten aus ihrem Mechatronikprogramm. Als ein Highlight des Messeauftritts versteht man einen erstmals präsentierten, zusammen mit dem IPA Stuttgart neu entwickelten GMP-tauglichen Mechatronikgreifer. GMP steht für das Label «Gute Herstellungspraxis». Seine Greiferhülle erfüllt alle Vorgaben, um als GMP-geprüft zu gelten, sein Innenleben besteht aus der bekannten und bewährten Mechatronikbaureihe von Gimatic. OEMs können den Greifer bezüglich Schnittstellen und Ausführung ihren Anforderungen anpassen lassen.

Der Handhabungsspezialist **Schunk** bringt zur Messe eine Präzisionsversion des Miniatur-Parallelgreifers MPG-plus. Er wurde speziell für die automatisierte Montage von Elektronikbauteilen und anderen Kleinstteilen entwickelt. Das standardisierte Modul ist mit so engen Toleranzen gefertigt, dass es hochpräzise Anwendungen möglich macht. So beträgt seine Austauschgenauigkeit 0,1 mm, die Exzentrizität der Greifmitte +/- 0,05 mm und die Höhengleich-



Die Präzisionsversion des Miniatur-Parallelgreifers MPG-plus von Schunk.

(Bild: Schunk)

heit 0,02 mm. Mit dem Präzisionsgreifer können filigranste Teile exakt positioniert werden. Mehrere Module können nebeneinander höhengleich auf einer Anschraubfläche platziert werden, und bei Bedarf lässt sich der Greifer per Plug-and-Work ohne Feinjustierung wechseln. ■

EGS Automatisierungstechnik GmbH

DE-78166 Donaueschingen
Tel. +49 771 18 59 08 00
info@egsgmbh.de
www.egsautomatisierung.de

Motek, Halle 7 Stand 7140

Gimatic: Credimex AG

6055 Alpnach, Tel. 041 666 29 49
credimex@credimex.ch, www.credimex.ch

Motek, Halle 3 Stand 3230

item Industrietechnik Schweiz GmbH

8252 Schlatt, Tel. 052 647 31 31
info@item24.ch, www.item24.ch

Motek, Halle 1 Stand 1415

Schneeberger AG Lineartechnik

4914 Roggwil, Tel. 062 918 41 11
www.schneeberger.com

Motek, Halle 9 Stand 9113

Schunk Intec AG

8307 Illnau-Effretikon, Tel. 052 354 31 31
intec@ch.schunk.com
www.ch.schunk.com

Motek, Halle 1 Stand 1501

ATEQ

ATEQ Gesellschaft für Messtechnik mbH

Riedheimer Straße 6 D-89129 Langenau Tel.: +49 7345 9631-0 Fax: +49 7345 9631-31

Mitglied der internationalen ATEQ-Gruppe — Ihr Spezialist für Leckmessgeräte, Durchflussmessgeräte und TPMS/RDK-Triggertools



We Test, You Produce.

Sie produzieren und wir sorgen dafür, dass die Qualität Ihrer Produkte 100-prozentig stimmt. ATEQ ist seit über 30 Jahren weltweit führend in der Lecktest-Technologie. Testen Sie uns jetzt!

www.ateq.de